

Tasman Metals Ltd. stellt Antrag auf Bergbaulizenz für das schwere Seltenerdmetallprojekt Olserum in Schweden

24.07.2013 | [IRW-Press](#)

23. Juli 2013 - Vancouver, Canada - [Tasman Metals Ltd.](#) ("Tasman" oder das "Unternehmen") (TSXV: TSM) (Frankfurt: T61) NYSE-MKT: TAS). Mark Saxon, President & CEO, ist erfreut, die Stellung eines Antrags auf eine Bergbaulizenz für das schwere Seltenerdmetall-(REE)-Projekt Olserum in Schweden bekanntzugeben. Dies erfolgt im Anschluss an den Erhalt einer 25-jährigen Bergbaulizenz für Tasmans nahegelegene REE-Lagerstätte Norra Karr. Die Antragsunterlagen für die Bergbaulizenz für Olserum wurden vom Beratungsunternehmen Golder Associates AB zusammengestellt und vor kurzem beim Swedish Mining Inspectorate (Bergsstaten) eingereicht. Tasman erwartet, dass die Bearbeitung des Bergbaulizenzantrags durch Bergsstaten 6 bis 12 Monate in Anspruch nehmen wird.

Die Antragstellung auf die Bergbaulizenz machte es erforderlich, dass Tasman Umweltüberwachungen, Untersuchungen zur Flora und Fauna sowie des Grundwassers, Gemeinde- und Interessensgruppentreffen und erste Infrastrukturplanungen für den Standort Olserum durchführte. Eine nach dem schwedischen Bergbaugesetz erteilte Bergbaulizenz ist für 25 Jahre gültig, kann jedoch anschließend verlängert werden.

Das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Olserum verfügt über eine Ressourcenschätzung, die nach den Richtlinien des Canadian Institute of Mines ("CIM") berechnet wurde und in den nachstehenden Tabellen 1 und 2 aufgeführt ist. Das Projekt befindet sich circa 10 Kilometer von der Ostseeküste, 30 Kilometer nördlich der Stadt Västervik und 200 Kilometer süd-südwestlich von Stockholm. Der Grund wird derzeit für die Forstwirtschaft genutzt und ist im Besitz eines schwedischen Forstunternehmens. Olserum liegt in der Nähe von Infrastruktureinrichtungen wie Eisenbahnstrecken, Verkehrswege, Strom und Häfen und verfügt über Zugriff auf Fachkräfte. Somit ist die Notwendigkeit für den Bau von Infrastruktur außerhalb des Standorts durch das Unternehmen minimiert.

Olserum ist wesentlich kleiner als das unternehmenseigene Flaggschiff-REE-Projekt Norra Karr. Die mineralogischen Arbeiten haben jedoch gezeigt, dass die Seltenerdmetalle von Xenotim und Monazit beherbergt sind, für die etablierte Aufbereitungsverfahren vorliegen, was wiederum das mit diesem Projekt verbundene metallurgische Risiko verringert. Die Mineralisierung bei Olserum verfügt über einen hohen Anteil an den hochwertigen, kritisch eingestuften Seltenerdmetallen Dysprosium (Dy), Yttrium (y), Neodym (Nd) und Terbium (Tb). Olserums Nähe und somit der einfachere Zugang zu den europäischen Märkten stellt einen einzigartigen Betriebsvorteil für das Projekt dar.

"Die Stellung des Antrags auf eine Bergbaulizenz ist ein wichtiger Schritt für die Erschließung des Projekts Olserum", sagte Mark Saxon, President und CEO von Tasman. "Schwedens einfaches und bewährtes Bergbaugesetz, die Bedingungen, die den ganzjährigen Betrieb ermöglichen, sowie die etablierte Infrastruktur und Kompetenz haben das Erzielen schneller und kostengünstiger Fortschritte ermöglicht. Zusammen verleihen Norra Karr und Olserum Tasman ein Portfolio an fortgeschrittenen Seltenerdmetallprojekten, das keine oder allenfalls wenige Mitbewerber im diesem Sektor vorweisen können."

Die Mineralaufbereitung und metallurgischen Testarbeiten beim Projekt Olserum wurden aufgenommen. Die erste Phase der Arbeiten werden von der Mineralaufbereitungsabteilung des Finnish Geological Survey durchgeführt und im Rahmen des EURARE-Projekts von der Europäischen Kommission finanziert, wie von Tasman am 17. Juli 2013 bekanntgegeben wurde.

Mark Saxon, President und Chief Executive Officer von Tasman und Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger für die Explorationsprojekte des Unternehmens den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und verifiziert.

Tabelle 1: Schätzung der angezeigten Ressource für die Lagerstätte Olserum.

Cutoff-Gehalt in % TREO Millionen Tonnen TREO % % der HREO in TREO Dy₂O₃ (ppm) Y₂O₃ (ppm) Nd₂O₃ (ppm) Enthaltene TREO in Tonnen

0,7	1,0	0,89	32,3	292	1800	1314	8.620
0,6	1,7	0,78	32,9	262	1610	1146	13.368
0,5	3,0	0,68	33,3	232	1420	996	20.650
0,4	4,5	0,60	33,9	209	1283	878	27.260
0,3	6,3	0,53	34,4	187	1146	769	33.530
0,2	7,7	0,48	34,5	170	1042	700	37.030

Tabelle 2: Schätzung der abgeleiteten Ressource für die Lagerstätte Olserum.

Cutoff-Gehalt in % TREO	Millionen Tonnen TREO	% der HREO in TREO	Dy ₂ O ₃ (ppm)	Y ₂ O ₃ (ppm)	Nd ₂ O ₃ (ppm)	Enthaltene TREO in Tonnen	
0,7	0,9	0,85	31,8	288	1667	1294	7.947
0,6	1,6	0,77	32,5	264	1547	1151	12.088
0,5	2,5	0,69	33,6	242	1445	1018	16.960
0,4	3,3	0,63	33,7	222	1320	925	20.770
0,3	4,2	0,57	33,9	202	1205	841	23.820
0,2	4,7	0,54	33,9	191	1134	790	25.050

Anmerkungen:

1 Diese Ressourcenschätzung wurde von Herrn Geoffrey Reed, Senior Consulting Geologist von Reed Leyton Consulting Pty. Ltd., nach den Richtlinien des CIM angefertigt. Weitere Einzelheiten zu den Annahmen bei der Schätzung der Ressourcen können einem mit National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("Ni 43-101") konformen Bericht mit dem Titel "Amended and Restated Technical Report for Olserum REE Deposit, Southern Sweden" vom 20. Juni 2013, der auf SEDAR zur Verfügung steht, entnommen werden.

2 Die gesamten Seltenerdoxide (TREO) beinhalten: La₂O₃, Ce₂O₃, Pr₂O₃, Nd₂O₃, Sm₂O₃, Eu₂O₃, Gd₂O₃, Tb₂O₃, Dy₂O₃, Ho₂O₃, Er₂O₃, Tm₂O₃, Yb₂O₃, Lu₂O₃, Y₂O₃

3 Die schweren Seltenerdoxide (HREO) beinhalten: Eu₂O₃, Gd₂O₃, Tb₂O₃, Dy₂O₃, Ho₂O₃, Er₂O₃, Tm₂O₃, Yb₂O₃, Lu₂O₃, Y₂O₃

4 Die berechnete Ressource hängt vom Cutoff-Gehalt ab, der von den metallurgischen Betriebskosten beeinflusst werden wird. Metallurgische Pilotversuche wurden 2005 vom schwedischen Beratungsunternehmen Minpro AB bei einer Olserum-Mischprobe durchgeführt.

5 Die Mineralressourcenschätzung wurde von Geoffrey Reed erstellt und basiert auf geologischen und geochemischen Daten, die von Tasman bereitgestellt und von Herrn Reed geprüft wurden. Herr Reed ist ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101.

6 Die Ressourcenschätzung wurde, auf Grundlage des Abstands zwischen den Probandaten innerhalb des aktuellen Lagerstättenprofils, als angezeigte und abgeleitete Ressource klassifiziert. Variogramme wurden von einer TREO-Variographiestudie bezogen, und die Beständigkeitsanalyse führte zu einem vernünftigen Modell der mineralisierten Bereiche.

7 Die aktuelle Ressourcenschätzung beruht auf:

- einer Datenbank mit 31 Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.297 Metern, die von Tasman sowie vom früheren Projektinhaber IGE seit 2004 niedergebracht wurden, wobei die Proben auf eine Länge von 1 Meter zusammengefügt wurden. Alle Untersuchungen von Tasman und IGE wurden vom Labor ALS Chemex in Vancouver durchgeführt.

- Die relative Dichte weist bei 458 Messwerten einen Mittelwert von 2,80 g/cm³ auf. Bei der Schätzung wurden der Mittelwert der Mineralisierung von 2,82 g/cm³ und der Mittelwert des Muttergesteins von 2,67 g/cm³ angewandt.

- Das Blockmodell wurde mittels Ordinary Kriging Interpolation auf 5m (x) mal 20m (y) mal 10m (z) geschätzt.

- Die metallurgischen Testarbeiten bei Olserum wurden abgeschlossen. Magnetische und Gravitationstests produzierten bei einer Gewinnungsrate von 78 % ein Konzentrat mit 5,5 % TREO. Die Optimierungsarbeiten

sind im Gange. Die hydrometallurgischen Tests sind ebenfalls im Gange; zum Zeitpunkt dieser Ressourcenschätzung standen jedoch noch keine Informationen zur Verfügung. Die Xenotim-/Monazitmineralogien dienten in der Vergangenheit jedoch bereits als Quelle für Seltenerdmetalle und die Aufbereitungsverfahren sind wohlbekannt.

8 Für Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, wurde die Wirtschaftlichkeit nicht nachgewiesen. Mineralressourcenschätzungen berücksichtigen die Abbaubarkeit, das Trennungsvermögen, Abbauverluste und -verwässerung nicht. Abgeleitete Mineralressourcen sind aus geologischer Sicht zu spekulativ, um als wirtschaftlich rentable Mineralreserven eingestuft werden zu können.

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Tasman_230713_DEUTSCH.pdf

Über Tasman Metals Ltd.

Tasman Metals Ltd ist ein kanadisches Mineralexplorations- und -erschließungsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf Seltenerdelementen (REE) in der europäischen Region liegt. Das Unternehmen notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel "TSM?" und im NYSE-MKT unter dem Symbol "TAS". Der Bedarf an REE ist aufgrund der einzigartigen Eigenschaften dieser Metalle, die sie für umweltverträgliche Anwendungen und den Hochtechnologiebereich unverzichtbar machen, kontinuierlich im Steigen begriffen. Da über 95 % des REE-Angebots aus China stammt, unterstützt die Europäische Union die Förderung von binnenländischen REE-Quellen, um die Versorgungssicherheit für die Hochtechnologiebranche zu gewährleisten. Tasman hat seine Explorationsprojekte in einzigartiger Weise in politisch stabilen, bergbaufreundlichen Rechtssystemen mit einer gut entwickelten Infrastruktur positioniert und kann dadurch die Versorgung mit Metallen für den Hightech-Bereich sicherstellen.

Das unternehmenseigene Projekt Norra Karr in Schweden zählt weltweit zu den bedeutsamsten Ressourcen von schweren REEs. Die Ressource weist im Vergleich zu ähnlichen Projekten ungewöhnlich wenige radioaktive Metalle auf - weniger als 15 ppm Uran und Thorium.

Weitere Informationen zu den Seltenerdmetallen finden Sie im Rare Metal Blog auf <http://proedgewire.com/rare-earth/>.

Für das Board:

"Mark Saxon"
Mark Saxon, President & CEO

Informationen für Investoren

www.tasmanmetals.com

1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Kontaktperson des Unternehmens:

Jim Powell, V.P. - Corporate Development

+ 1 (647) 478 8952 Email: jpowell@tasmanmetals.com

oder Mariana Bermudez +1 (604) 685 9316

E-Mail: info@tasmanmetals.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet), die American Stock Exchange oder die Börse Frankfurt übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Vorsorglicher Hinweis für US- Anleger in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven In dieser Pressemeldung gilt für den Begriff "Mineralressourcen" die Definition der kanadischen Wertpapierbehörden, die von CIM in den am 20. August 2000 eingeführten und am 11. Dezember 2005 aktualisierten CIM-Richtlinien für Mineralressourcen- und -reserven ("CIM Standards on Mineral Resources and Reserves - Definitions and Guidelines") verwendet werden.

Die Normen, die zur Schätzung der Mineralressourcen in dieser Pressemeldung verwendet werden, unterscheiden sich erheblich von den Vorschriften der United States Securities and Exchange Commission ("SEC"). Die Angaben zu den Ressourcen können daher nicht unbedingt mit ähnlichen Informationen, die

von US-Unternehmen gemeldet werden, verglichen werden. Der Begriff "Ressourcen" ist nicht mit dem Begriff "Reserven" gleichzusetzen und darf üblicherweise nicht in den bei der SEC eingereichten Unterlagen verwendet werden. "Ressourcen" werden bisweilen als "Mineralisierung" oder "Minerallagerstätten" bezeichnet. Die Begriffe "Mineralressourcen", "gemessene Mineralressourcen", "angezeigte Mineralressourcen" und "abgeleitete Mineralressourcen" werden in den kanadischen Vorschriften anerkannt und gefordert, gelten in den US-Vorschriften aber nicht als definierte Begriffe und dürfen für gewöhnlich in Berichten und Registrierungsunterlagen, die bei der SEC eingereicht werden, nicht verwendet werden. Die Begriffe "Mineralreserven", "nachgewiesene Mineralreserven" und "wahrscheinliche Mineralreserven" sind kanadische Bergbaubegriffe und werden in den einschlägigen kanadischen Vorschriften (National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects/"NI 43-101" und CIM - CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves, die vom CIM Council genehmigt und von Zeit zu Zeit vom CIM aktualisiert werden) definiert. Diese Definitionen unterscheiden sich von den Definitionen des laut Securities Act von 1933 geltenden Industry Guide 7 der United States Securities and Exchange Commission ("SEC Industry Guide 7"). Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in sehr seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Bei einer Veröffentlichung der "enthaltenen Unzen" handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um "Reserven" im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

Die Schätzung von gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcen ist hinsichtlich deren Existenz und wirtschaftlicher Förderbarkeit mit größeren Unsicherheiten behaftet als die Schätzung von nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven. Anlegern in den USA wird empfohlen, nicht darauf zu vertrauen, dass (i) gemessene oder angezeigte Ressourcen in Reserven umgewandelt werden können bzw. (ii) Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen existieren, wirtschaftlich oder nach den geltenden Gesetzen labbaubar sind oder zu gemessenen oder angezeigten Mineralressourcen umgewandelt werden können. Man kann nicht davon ausgehen, dass das Unternehmen sämtliche förderbaren Mineralressourcen in seinen Konzessionsgebieten auch tatsächlich identifizieren kann bzw. sämtliche Mineralreserven, sollte es welche geben, tatsächlich in wirtschaftlich rentabler Weise gewinnen kann. Somit sind die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen und die hier zu Referenzzwecken angeführten Unterlagen, die sich auf die Beschreibung von Mineralisierungen und Ressourcen nach den kanadischen Normen beziehen, nicht unbedingt mit den von US-Firmen bei der SEC eingereichten Informationen vergleichbar.

Vorsorgliche Hinweise Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemeldung könnte es sich um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 handeln. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die aktuelle Meinung des Sprechers zu den zukünftigen Ereignissen und zur Finanzlage wider und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf eine aktuelle oder historische Tatsache beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln aktuelle Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen in Zusammenhang mit bestimmten Faktoren wider, zu denen ohne Einschränkung auch Wettbewerbsfaktoren, die allgemeine Wirtschaftslage, Kundenbeziehungen, Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit von Finanzmitteln und den damit verbundenen Kosten, unerwartete geologische Gegebenheiten, der Erfolg zukünftiger Erschließungsprogramme, Ungenauigkeiten bei den Ressourcenschätzungen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Beziehungen zu Verkäufern und strategischen Partnern, Zinsschwankungen, die Einflussnahme und Aufsicht der Regierungsbehörden, saisonale Gegebenheiten, technische Änderungen, Änderungen bei den branchenüblichen Verfahren, Änderungen der globale Marktsituation in Bezug auf Metalle, Änderungen in den Aktienmärkten, Umwelt- und Sicherheitsrisiken und einmalige Vorkommnisse zählen. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich diesen zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die hier beschrieben wurden. Für zukunftsgerichtete Aussagen kann keine Garantie abgegeben werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die mit solchen Aussagen verbunden sind, unter Umständen erheblich abweichen. Aktionäre und andere Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/44169--Tasman-Metals-Ltd.-stellt-Antrag-auf-Bergbaulizenz-fuer-das-schwere-Seltenerdmetallprojekt-Olserum-in-Schweden>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).